



1K-Silikon-Dichtstoff auf Oxim-Basis neutral vernetzend - MEKO-frei

Für Innen und Außen

S 70



Eigenschaften

- ▶ Natursteinverträglich nach ISO 16938-1 - Verursacht keine Randzonenverschmutzung an Natursteinen
- ▶ In matten Farben erhältlich - Harmoniert perfekt mit matten Oberflächen
- ▶ In „Struktur“-Farben erhältlich - Harmoniert perfekt mit steinähnlichen Oberflächen
- ▶ Fungizid ausgerüstet - Widerstand gegen Schimmelbefall
- ▶ Nicht korrosiv gegenüber ungeschützten Metalloberflächen
- ▶ Sehr gute Witterungs-, Alterungs- und UV-Beständigkeit

Anwendungsgebiete

- ▶ Abdichten von Dehnungsfugen im Boden- und Wandbereich
- ▶ Abdichten von Dehnungsfugen im Fassadenbereich
- ▶ Abdichten von Dehnungs- und Anschlussfugen im Sanitärbereich
- ▶ Abdichten von Schwimmbecken und -bädern und elastische Ver fugungen am Beckenkopf
- ▶ Zur äußeren Spiegelversiegelung in Verbindung mit Naturstein
- ▶ Für Ver fugungen an keramischen Platten und Naturstein im Außenbereich
- ▶ Für Ver fugungen an Marmor und allen Natursteinen, wie z. B. Sandstein, Quarzit, Granit, Gneis, Porphyr etc. im Innen- und Außenbereich
- ▶ Abdichten von lackiertem und emailliertem Glas
- ▶ Bewegungsausgleichendes Kleben von Naturstein auf Metall, z.B. Treppenstufen auf eine Metallkonstruktion

Normen und Prüfungen

- ▶ Geprüft nach EN 15651 - Teil 1: F EXT-INT 25 LM, bzw. F EXT-INT CC 20 LM
- ▶ Geprüft nach EN 15651 - Teil 3: XS 1
- ▶ Geprüft nach EN 15651 - Teil 4: PW EXT-INT 25 LM - gilt nur für die matten Farbtöne von OTTOSEAL® S 70 - alle anderen Farbtöne erfüllen PW INT12,5 E
- ▶ Geprüftes Brandverhalten nach EN 13501: Klasse E
- ▶ Geprüft nach ISO 16938-1 vom SKZ Würzburg (Prüfung auf Randzonenverschmutzung von Natursteinen durch Fugendichtstoffe)
- ▶ Geprüft nach ASTM C 1248 von DL Laboratories New York (Prüfung auf Randzonenverschmutzung von Natursteinen durch Fugendichtstoffe)
- ▶ Unbedenklichkeitserklärung - geprüft für den Einsatz im lebensmittelnahen Bereich (ISEGA Forschungs- und Untersuchungs-Gesellschaft mbH, Aschaffenburg)
- ▶ EMICODE® EC 1 Plus - sehr emissionsarm



Hermann Otto GmbH

Krankenhausstr. 14 | 83413 Fridolfing, Deutschland
☎ +49 8684 908-0 | @ info@otto-chemie.de
www.otto-chemie.de

💡 Anwendungsberatung

☎ +49 8684 908-4300
@ tae@otto-chemie.de



DICHTEN & KLEBEN

- ▶ Gütesiegel des IVD - Industrieverband Dichtstoffe e.V. - geprüft durch das ift - Institut für Fenstertechnik e.V., Rosenheim
- ▶ Französische VOC-Emissionsklasse A+
- ▶ Deklaration in Baubook Österreich
- ▶ Konform zur Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
- ▶ Gütegesicherter Dichtstoff für individuell gefertigte Ganzglasduschen nach RAL-GZ 657
- ▶ Für Anwendungen gemäß IVD-Merkblatt Nr. 1+3-1+9+14+17+23+25+27+30+31+35 geeignet

Technische Daten

Hautbildungszeit bei 23 °C/50 % rLf [min]	~ 10
Aushärtung in 24 Std. bei 23 °C/50 % rLf [mm]	~ 2 - 3
Verarbeitungstemperatur von/bis [°C]	+ 5 / + 35
Viskosität bei 23 °C	pastös, standfest
Dichte bei 23 °C nach ISO 1183-1 [g/cm³]	~ 1,0
Dichte bei 23 °C nach ISO 1183-1, matt [g/cm³]	~ 1,3
Shore-A-Härte nach ISO 868	~ 18
Shore-A-Härte nach ISO 868, matt	~ 30
Zulässige Gesamtverformung [%]	25
Dehnungswert bei 100 % nach ISO 37, Typ 3 [N/mm²]	~ 0,5
Reißdehnung nach ISO 37, Typ 3 [%]	~ 600
Zugfestigkeit nach ISO 37, Typ 3 [N/mm²]	~ 1,4
Temperaturbeständigkeit von/bis [°C]	- 40 / + 180
Ausspritzrate nach ISO 8394-1 [g/min]	~ 130 - 160
Volumenschwund nach ISO 10563 [%]	~ 6
Lagerstabilität bei 23 °C/50 % rLf für Kartusche/Beutel [Monate]	15 ¹

1) ab Herstellung

Diese Werte sind nicht zur Erstellung von Spezifikationen bestimmt. Bitte wenden Sie sich vor der Erstellung von Spezifikationen an OTTO-CHEMIE.

Vorbehandlung

Die Haftflächen müssen sauber, fettfrei, trocken und tragfähig sein.

Die Haftflächen müssen gereinigt und jegliche Verunreinigungen, wie Trennmittel, Konservierungsmittel, Fett, Öl, Staub, Wasser, alte Kleb-/Dichtstoffe sowie andere die Haftung beeinträchtigende Stoffe entfernt werden. Reinigen von nicht-porösen Untergründen: Reinigung mit OTTO Cleaner T (keine Ablüfzeit erforderlich) und sauberem, flusenfreiem Tuch. Reinigen von porösen Untergründen: Oberflächen mechanisch, z.B. mit einer Stahlbürste oder einer Schleifscheibe, von losen Partikeln säubern.

Grundierungstabelle

Die Anforderungen an elastische Abdichtungen und Klebungen sind abhängig von den jeweiligen äußeren Einflüssen. Extreme Temperaturschwankungen, Dehn- und Scherkräfte, wiederholter Kontakt mit Wasser etc. stellen hohe Ansprüche an eine Haftverbindung. In solchen Fällen ist bei Empfehlungen (z.B. +OTTO Primer 1216) die Verwendung des genannten Primers ratsam, um eine möglichst belastbare Verbindung zu erzielen.

ABS	T
Acrylglas/PMMA	T
Acryl-Sanitär (z.B. Wannen)	+ / 1101
Aluminium blank	+
Aluminium blank (im Dauernass- bzw. Unterwasserbereich)	1216
Aluminium eloxiert	+
Aluminium eloxiert (im Dauernass- bzw. Unterwasserbereich)	1216
Aluminium, pulverbeschichtet	1101 / T
Aluminium, pulverbeschichtet (teflonhaltig)	T
Beton	1105 / 1215 / 1218
Beton (Dauernass- bzw. Unterwasserbereich)	1218
Betonwerkstein	1216
Blei	+

Edelstahl	1216
Eisen	+
Epoxidharzbeschichtung	+ / 1216
Glas	+
Holz, lackiert (lösemittelhaltig)	+
Holz, lackiert (wässrige Systeme)	+
Holz, lasiert (lösemittelhaltig)	+
Holz, lasiert (wässrige Systeme)	+
Holz, unbehandelt	+ ¹
Keramik, glasiert	+ ²
Keramik, glasiert (Dauernass- bzw. Unterwasserbereich)	1216
Keramik, unglasiert	+
Keramik, unglasiert (Dauernass- bzw. Unterwasserbereich)	1218
Klinker	+ / 1216
Kunststein	+ / 1216
Kunststoffprofile (Hart-PVC z.B. Vinnolit)	+ / 1227
Kupfer	+ / 1216 ³
Melaminharzplatten	+ / 1216
Messing	+ / 1216 ³
Mineralwerkstoff	+ / 1216 / 1225
Naturstein	+ / 1216 ⁴
Naturstein (Marmor, Granit etc.) (im Dauernass- bzw. Unterwasserbereich)	1216 / 1218 ⁵
Polyester	+
Polyester (Dauernass- bzw. Unterwasserbereich)	1217
Polypropylen (PP)	T
Porenbeton	1105 / 1215
Putz	+ / 1105 / 1215
PVC-hart	1217 / 1227
PVC-weich / Schwimmbadfolie	+ / 1217 / 1227
Sandstein	1102
Weißblech	1216
Zink, verzinktes Eisen	1216

1) Bei starker Wasserbelastung bitten wir um Rücksprache mit unserer Anwendungstechnik.

2) Bei keramischen Fliesen mit einer speziellen Oberflächenbeschichtung wie Ceramicplus von Villeroy + Boch empfehlen wir eine Vorbehandlung mit OTTO Cleanprimer 1226, bei anderen Oberflächenbeschichtungen Rücksprache mit der Anwendungstechnik oder Vorversuche.

3) Die Reaktion von Neutral-Silikonen mit Buntmetallen wie z.B. Kupfer, Messing etc. ist möglich. Bei der Aushärtung ist ein ungehinderter Luftzutritt erforderlich.

4) Je nach Art der äußeren Einflüsse und Art des Natursteins kann ein Primer erforderlich sein. Bei Naturstein mit Nassbeanspruchung (z. B. in Bädern und bei Duscheinrichtungen) empfehlen wir grundsätzlich OTTO Primer 1216. Bei Verfugungen an Natursteinen in Schwimmbad und Sauna sowie anderen Unterwasseranwendungen bitten wir um Rücksprache mit unserer Anwendungstechnik.

5) Im Unterwasserbereich wenig saugende Natursteine (z.B. Granit) mit OTTO Primer 1216, stark saugende Natursteine (z.B. Quarzit) mit OTTO Primer 1218 vorbehandeln.

+ = ohne Grundierung gute Haftung

- = nicht geeignet

T = Test/Vorversuch empfohlen

Besondere Hinweise

Vor dem Einsatz des Produktes hat der Anwender sicherzustellen, dass die Werkstoffe/Materialien in dem Kontaktbereich mit diesem und miteinander verträglich sind und sich nicht schädigen oder verändern (z. B. verfärben). Bei Werkstoffen/Materialien, die in der Folge im Bereich des Produktes verarbeitet werden, hat der Anwender im Vorfeld abzuklären, dass deren Inhaltsstoffe bzw. Ausdünstungen zu keiner Beeinträchtigung oder Veränderung (z. B. Verfärbung) des Produktes führen können.

Gegebenenfalls hat der Anwender Rücksprache mit dem jeweiligen Hersteller der Werkstoffe/Materialien zu nehmen.

Bei der Aushärtung werden allmählich geringe Mengen einer Oximverbindung freigesetzt.

Während der Verarbeitung und Aushärtung für gute Belüftung sorgen.

Bei besonders offenenporigen Natursteinen mit einer sehr hohen kapillaren Aufnahmefunktion (nach Spezifikation des Natursteinlieferanten) wie u.a. Kalksteine z.B. Jura grau, quarzitisches Sandsteine z.B. Valser Quarzit und Gneise z.B. Onsernone,

empfiehlt es sich ggf. einen Sperrprimer im Bereich der Schnittkanten (bzw. im Kontaktbereich des Dichtstoffes zum Naturstein) einzusetzen. Bitte Rücksprache mit der Anwendungstechnik.

Die Dichtstoffdicke in den Fugen ist mit OTTOCORD PE-B2 Rundschnur auf maximal 10 mm zu begrenzen. Wenn die Fugentiefe zu gering ist, kann zur Verhinderung einer Dreiflankenhaftung des Dichtstoffes eine PE-Folie im Fugengrund eingelegt werden.

Die Vulkanisationszeit verlängert sich mit zunehmender Schichtstärke des Silikons. Einkomponentige Silikone sind nicht für flächige Klebungen geeignet, es sei denn, die speziellen konstruktiven Voraussetzungen dafür sind gegeben. Sollte der Silikon-Dichtstoff in Schichtstärken von mehr als 10 mm eingesetzt werden, wenden Sie sich bitte vorher an die Anwendungstechnik.

Die Fugenbreite muss so bemessen sein, dass die zulässige Gesamtverformung des Dichtstoffes durch Bewegungen der angrenzenden Bauteile nicht überschritten wird.

Um das spannungsausgleichende Produkt in seiner Bewegungsaufnahme und seiner Druckfestigkeit bei Klebungen mit hohen Lastaufnahmen (z.B. von Natursteinplatten) nicht zu überfordern, empfehlen wir druckfeste Auflager (z.B. Verglasungsklötz aus Kunststoff) vorzusehen.

Anmerkung zur Verarbeitung des Farbtons "Edelstahl": Bitte beachten Sie, dass beim "Modellieren" des Silikons, d.h. wenn Silikonschichten übereinander geschoben werden (wie z.B. im Eckbereich), dunkle deutlich sichtbare Trennlinien entstehen. Diese Linien sind durch anschließendes Glätten nicht mehr zu beseitigen. Dieser Effekt tritt ausschließlich im Farbton "Edelstahl" auf. Die Ursache hierfür liegt im Farbpigment, welches den Metalleffekt erzeugt. Dies ist eine typische Produkteigenschaft im Farbton "Edelstahl" und stellt keinen Produktmangel dar. Um diesen Effekt zu vermeiden, ist beim Glätten darauf zu achten, dass keine Silikonschichten übereinander geschoben werden.

Der Dichtstoff ist fungizid ausgerüstet sowie gegenüber Salzwasser und Chlor in den üblichen Konzentrationen im Schwimmbecken beständig.

Für Vergügungen im Unterwasserbereich empfehlen wir OTTOSEAL® S 70 nur in glänzenden Farben.

Starke Belastung durch Tabakrauch und ähnliche Umwelteinflüsse kann zur Verfärbung des Dichtstoffes führen.

Berührungskontakt mit bitumenhaltigen und weichmacherabgebenden Materialien wie z.B. Butyl, EPDM, Neopren, Isolier- und Schwarzanstrichen vermeiden.

In Innenräumen ohne Tageslicht bzw. bei nur sporadischer künstlicher Beleuchtung können Alkoxy/Oxim/Amin Silikon-Dichtstoffe insbesondere in transparent und hellen Farben im Laufe der Zeit eine Vergilbung aufweisen. Es empfiehlt sich, sofern technisch möglich, in diesen Fällen Acetat-Silikone einzusetzen.

Bei der Sanierung von mit Schimmelpilz kontaminierten Fugen muss der vorhandene elastische Dichtstoff vollständig entfernt werden. Vor der Neuverfugung sind die betroffenen Fugenbereiche mit einem geeigneten Anti-Schimmelspray zu behandeln, um evtl. vorhandene Pilzsporen zu entfernen. Ansonsten kann es trotz fungizider Ausrüstung des Dichtstoffes sehr schnell wieder zu einem Schimmelpilzbefall der Fuge kommen.

Anwendungshinweise

Insbesondere bei unpolierten Natursteinoberflächen den Silikondichtstoff nicht über die Fugen hinaus verteilen, da Verschmierungen schwer zu entfernen sind.

Besonders bei empfindlichen, rauen und saugenden Natursteinoberflächen wie z.B. Sandstein und Kalkstein empfehlen wir die Fugenränder abzukleben, um zu vermeiden, dass die Dichtmasse beim Abglätten in die Natursteinoberfläche gedrückt wird. Dieses führt zu Flecken, die später nicht zu entfernen sind. Staubablagerungen auf den Silikonresten können zu einer weiteren Verschmutzung führen.

Beim Glätten von matt-Farbtönen mit OTTO Naturstein-Glättmittel ist folgendes zu beachten: Die Fuge sollte nur einmal abgezogen werden, mit einem Glättwerkzeug, das in OTTO Naturstein-Glättmittel eingetaucht wurde. Je öfter die Oberfläche mit Glättmittel überarbeitet wird, desto stärker geht der matt-Effekt verloren und die Fuge wird glänzender.

Zum Abglätten OTTO Naturstein-Glättmittel (unverdünnt) verwenden. Überschussmengen unbedingt sofort abwaschen bzw. entfernen. Von der Verwendung sonst üblicher Glättmittel (z.B. Spülmittel etc.) wird wegen der großen Fleckenempfindlichkeit einiger Marmor- und Natursteinsorten abgeraten.

Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und der Anwendung ist vom Verarbeiter stets eine Probeverarbeitung und -anwendung vorzunehmen.

Das konkrete Aufbrauchdatum ist dem Gebindeaufdruck zu entnehmen und zu beachten.

Wir empfehlen, unsere Produkte in den ungeöffneten Originalgebinden trocken (< 60 % rLF) im Temperaturbereich von + 15° C bis + 25° C zu lagern. Werden die Produkte über längere Zeiträume (mehrere Wochen) bei höherer Temperatur/ Luftfeuchtigkeit gelagert und / oder transportiert, kann eine Verringerung der Haltbarkeit bzw. eine Veränderung der Materialeigenschaften nicht ausgeschlossen werden.

Lieferform

Glänzende Farben

	310 ml Kartusche	400 ml Alu-Folienbeutel
 adriablau	S70-04-C990	auf Anfrage
 anthrazit	S70-04-C67	S70-07-C67
 anthrazitgrau	S70-04-C137	auf Anfrage
 bahamabeige	S70-04-C10	S70-07-C10
 betongrau	S70-04-C56	S70-07-C56

Glänzende Farben

 braun	S70-04-C05	auf Anfrage
 chinchilla	S70-04-C45	auf Anfrage
 distelgrau Struktur	S70-04-C111	auf Anfrage
 dunkelgrün	S70-04-C37	auf Anfrage
 edelstahl	S70-04-C197	auf Anfrage
 flashgrau	S70-04-C787	auf Anfrage
 fugengrau	S70-04-C71	auf Anfrage
 fugengrau Struktur	S70-04-C110	auf Anfrage
 galaxy	S70-04-C4720	auf Anfrage
 graphite black	S70-04-C1391	auf Anfrage
 graublau Struktur	S70-04-C47	auf Anfrage
 graurot Struktur	S70-04-C41	auf Anfrage
 hellblau Struktur	S70-04-C44	auf Anfrage
 hellgrau Struktur	S70-04-C109	auf Anfrage
 herbstgrau	S70-04-C1108	auf Anfrage
 jasmin	S70-04-C08	auf Anfrage
 labrador blue	S70-04-C1390	auf Anfrage
 lichtgrau	S70-04-C38	auf Anfrage
 manhattan	S70-04-C43	S70-07-C43
 nachtgrau	S70-04-C1109	auf Anfrage
 nebel	S70-04-C230	auf Anfrage
 pergamon	S70-04-C84	auf Anfrage
 perlgrau	S70-04-C80	auf Anfrage
 rotbeige	S70-04-C82	auf Anfrage
 sandrot Struktur	S70-04-C32	auf Anfrage
 sandsteinbeige	S70-04-C1110	auf Anfrage
 sanitärgrau	S70-04-C18	S70-07-C18
 schwarz	S70-04-C04	auf Anfrage
 silbergrün Struktur	S70-04-C34	auf Anfrage
 sunset	S70-04-C26	auf Anfrage
 transparent	S70-04-C00	S70-07-C00
 weiß	S70-04-C01	auf Anfrage
Stück pro Verpackungseinheit	20	20
Stück pro Palette	1200	900

Matte Farben

	310 ml Kartusche	400 ml Alu-Folienbeutel
 matt anthrazit	S70-04-C1300	auf Anfrage
 matt anthrazitgrau	S70-04-C6116	auf Anfrage
 matt bahamabeige	S70-04-C6115	auf Anfrage
 matt betongrau	S70-04-C6113	auf Anfrage
 matt jasmin	S70-04-C6117	auf Anfrage
 matt manhattan	S70-04-C1282	auf Anfrage
 matt sanitärgrau	S70-04-C6111	auf Anfrage
 matt schwarz	S70-04-C6114	auf Anfrage
 matt weiß	S70-04-C6112	auf Anfrage
Stück pro Verpackungseinheit	20	20
Stück pro Palette	1200	900

Aus darstellungstechnischen Gründen können die abgebildeten Farben von den Originalfarben der Produkte abweichen.

Für eine exakte Farbdarstellung fordern Sie bitte unsere original Farbmuster an.

Sicherheitshinweise

Bitte das Sicherheitsdatenblatt beachten.

Nach erfolgter Aushärtung ist das Produkt geruchlos.

Entsorgung

Hinweise zur Entsorgung siehe Sicherheitsdatenblatt.

Markenhinweise

EMICODE® ist eine eingetragene Marke der GEV e. V. (Düsseldorf)

Mängelhaftung

Die vorstehenden Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgen nach bestem Wissen, gelten jedoch nur als unverbindliche Hinweise, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter. Die Angaben in dieser Druckschrift befreien den Verarbeiter nicht von einer eigenen Prüfung unserer Produkte im Hinblick auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung unserer Produkte und der auf Grund unserer anwendungstechnischen Beratung hergestellten Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in der Verantwortung des Verarbeiters. Unterliegt die Anwendung, für die unsere Produkte herangezogen werden, einer behördlichen Genehmigungspflicht, so ist der Anwender für die Erlangung dieser Genehmigungen verantwortlich. Wir behalten uns das Recht zur Anpassung des Produktes an den technischen Fortschritt und an neue Entwicklungen vor. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, insbesondere auch bezüglich einer etwaigen Mängelhaftung. Sie finden unsere AGB unter www.otto-chemie.de.